



2a Konfessionell-kooperativ erteilter Religionsunterricht ‚Koko‘

Sehr geehrte Eltern der neuen 1. Klassen an unserer Schule,

seit vielen Jahren führen wir den Religionsunterricht an unserer Schule in den Klassenstufen 1 und 2 in konfessionell kooperativer Form durch. Mit diesem Modell haben wir sehr gute Erfahrungen gemacht.

Die Fachkonferenz Religion hat daher beschlossen, den Religionsunterricht ab dem Schuljahr 2026/2027 in den Klassenstufen 3 und 4 konfessionell kooperativ weiterzuführen.

Für diese Form des Religionsunterrichts sprechen aus unserer Sicht viele gute Gründe:

- **Gemeinsames Lernen im Klassenverband:** Ein großer Vorteil ist, dass die Kinder für den Religionsunterricht in ihrem vertrauten Klassenverband bleiben können. Das stärkt die Klassengemeinschaft und schafft eine vertraute Lernatmosphäre.
- **Lernen von- und miteinander:** Die Schülerinnen und Schüler erleben unterschiedliche christliche Traditionen im direkten Austausch. So lernen sie, Gemeinsamkeiten zu entdecken und Unterschiede wertzuschätzen.
- **Stärkung von Toleranz und Offenheit:** Der konfessionell kooperative Religionsunterricht fördert gegenseitigen Respekt, Dialogfähigkeit und ein verständnisvolles Miteinander.

Selbstverständlich kommen dabei sowohl **evangelische als auch katholische Inhalte** weiterhin gleichermaßen zu ihrem Recht. Die jeweiligen konfessionellen Perspektiven bleiben sichtbar und werden im Unterricht bewusst berücksichtigt. Damit werden die Anforderungen des Bildungsplanes vollständig erfüllt.

Wir freuen uns sehr über diesen Entschluss und sind überzeugt, dass diese Form des Religionsunterrichts den Kindern wertvolle Lern- und Begegnungsräume eröffnet. Unser Ziel bleibt es, die Kinder in ihrer religiösen Bildung zu stärken und sie in ihrer persönlichen Entwicklung zu begleiten.

Selbstverständlich können auch Kinder, die keiner der beiden Konfessionen angehören, am Religionsunterricht teilnehmen, wenn sie oder ihre Eltern es wünschen.

Bei Fragen dürfen Sie sich jederzeit gerne an uns wenden.

Freundliche Grüße!

Monika Maier, Rektorin